Otto Erich Hartleben (1864-1905)

Gesang des Lebens

aus dem Diogenes

Groß ist das Leben und reich!
Ewige Götter schenkten es uns,
lächelnder Güte voll,
uns den Sterblichen, Freudegeschaffenen.

Aber arm ist des Menschen Herz!
Schnell verzagt, vergißt es der reifenden Früchte.
Immer wieder mit leeren Händen
sitzt der Bettler an staubiger Straße,
drauf das Glück mit den tönenden Rädern
leuchtend vorbeifuhr.
(54 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/hartlebe/gedichte/chap159.html

classtests.com